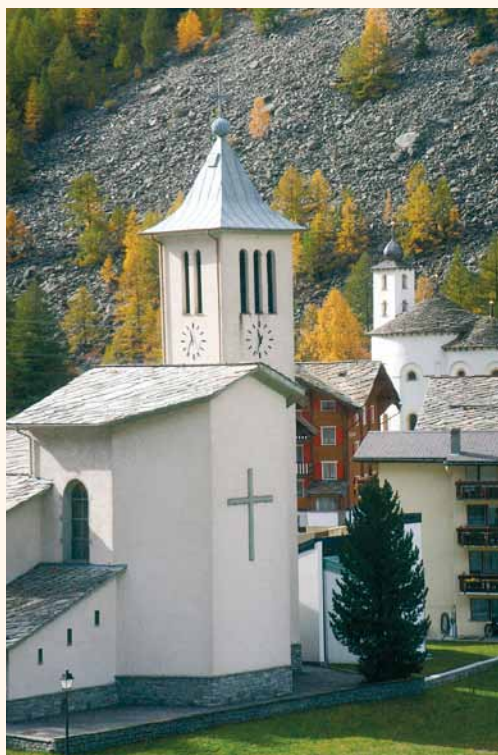


Pfarrblatt November 2018



Seelsorgeregion Saastal

Saas-Balen – Saas-Grund – Saas-Almagell – Saas-Fee

Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufungen

«Es ist schön, dass sie diesen Weg eingeschlagen haben, aber ich möchte nicht, dass mein Sohn diesen Weg wählen würde!» Genau diese Worte sprach einmal eine Mutter zu mir!



Auf der einen Seite hatte sie Wertschätzung und Achtung vor einer geistlichen Berufung – auf der anderen Seite sprach aus ihren Worten Angst, wenn so eine Berufung an einen ganz nahen Menschen herantreten würde. Angst, ob der nahe Mensch diesem Ruf gerecht werden könnte. Angst, ob er sich damit in der heutigen Gesellschaft nicht zu sehr exponiert würde. Angst, ob er auf diesem Weg nicht scheitern könnte.

Eine Berufung betrifft nie nur einen einzelnen Menschen, eine Berufung möchte mitgetragen sein. Es ist ungemein leichter, zu einer geistlichen Berufung Ja zu sagen, wenn man von nahen Menschen, von einem Bekannten- und Freundeskreis, von einer Pfarrei und von einem Bistum mitgetragen wird.

Genau aus diesem Grund war es eine besondere Freude am Sonntag, den 7. Oktober, Bischof Jean-Marie Lovey, Generalvikar Richard Lehner, die Dienststelle für geistliche Berufe unter der Leitung von Pfarrer Edi Arnold, konzelebrierende Geistliche und zahlreiche Gläubige in der Pfarrkirche von Saas-Fee zu einer Andacht willkommen zu heissen. Sie alle bezeugten, dass ihnen das Anliegen der kirchlichen Berufungen wichtig ist, dass sie es mittragen und betend vor Gott bringen wollen.

Die Andacht bestand vor allem aus zwei Teilen. In einem ersten Teil gaben uns Pfarrer Edi Arnold zum Thema «lieben, leiden, beten» und Anton Mutter zur Person Marthe Robin geistliche Impulse mit auf dem Weg. Nach einem Schriftwort wurde dann vor dem ausgesetzten Allerheiligsten speziell um kirchliche Berufungen gebetet. Der eucharistische Segen beschloss die Andacht.

Nach der Andacht versammelten sich die Gläubigen vor der Pfarrkirche, um in Prozession betend den Waldweg nach Saas-Almagell unter die Füße zu nehmen. Bei dem herrlichen Wetter gingen sowohl das Laufen als auch das Beten einfach von der Hand.

In Saas-Almagell angekommen, erwarteten bereits weitere Gläubige in der Pfarrkirche die Prozessionsteilnehmer. Auch der Jodelclub Antrona war bereit, den Gottesdienst gesanglich zu umrahmen.

Zu einer geistlichen Berufung Ja zu sagen, ist nie ein einmaliges Ereignis. Jeder Gerufene muss sein Ja jeden Tag neu sprechen. Auch das Beten für Geistliche Berufungen darf nicht auf eine Wallfahrt im Jahr beschränkt sein. Es muss ein Herzensanliegen jedes Gläubigen, jeder Pfarrei, jedes Bistums sein. Nach den Impulsen und Zeugnissen der Andacht in Saas-Fee, der Prozession, in der das Anliegen der geistlichen Berufungen auf die Fürsprache der Gottesmutter betend unserem Herrgott anvertraut wurde, waren die Gläubigen nun in der Pfarrkirche von Saas-Almagell versammelt, um im Hören auf Gottes Wort und im Feiern seiner Gegenwart neue Zuversicht und Kraft zu gewinnen auf dem je eigenen Weg, auf den Gott jeden und jede rufen will.



Nach der geistlichen Stärkung im gottesdienstlichen Feiern konnten sich die Teilnehmer bei einem guten Tropfen Wein und etwas Käse und Roggenbrot auch leiblich stärken.

Einen herzlichen Dank darf ich an Bischof Jean-Marie Lovey richten, der die Wallfahrt mit uns mitgefeiert hat, dem Jodelclub Antrona für die gesangliche Umrahmung der Wallfahrtsmesse, Organistin Christiane Anthamatten für die Begleitung der Andacht, dem Pfarreirat von Saas-Almagell für die Organisation des Apéros, der Dienststelle für geistliche Berufe für die Organisation der Wallfahrt, den Messdienern für ihren tollen Dienst und natürlich allen Gläubigen, welche das Anliegen der geistlichen Berufungen mitgetragen haben! Vergelt's Gott!



20. Talpfarreiratssitzung

Der Tal-Pfarreirat traf sich am 24. September 2018 in Saas-Almagell zur Herbstversammlung. Die Präsidenten und die Präsidentin, für Saas-Grund Bernhard Andenmatten, für Saas-Almagell Alwin Zurbriggen und für Saas-Fee Myrta Burgener, bearbeiteten mit ihren Pfarrherren, Amadé Brigger, Konrad Rieder und Achim Knopp die Traktandenliste.

Bei den **vergangenen Veranstaltungen** ist die Wallfahrt zum hl. Pfarrer von Ars, La Salette und Notre-Dame-du-Laus ein Thema, ebenso der Papstbesuch in Genf, das Messdienertreffen in Saas-Almagell, der Gottesdienst der katholischen Kirche Oberwallis in Brig zum Thema «Üfbrächu» mit Bischof Jean-Marie Lovey sowie unsere Pilgerwanderung auf den Monte-Moro-Pass.

Pfarrer Achim Knopp gibt uns Einblick ins **Geschehen des Altersheims** St. Antonius. Das Altersheim lud dieses Jahr am 24. Juni zum gemeinsamen Gottesdienst und zum anschließenden Brunch ein. Der geplante Um- und Anbau der Demenz-Station wurde diesen Sommer in Angriff genommen und wird voraussichtlich an Weihnachten fertig sein.

Wir blicken voraus auf die **kommenden Veranstaltungen**:

- **Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufungen** vom 7. Oktober 2018 im Saastal.
- **Flugwallfahrt ins Heilige Land** vom 15. bis 27. Oktober 2018, die von beiden Pfarrherren, Pfarrer Amadé Brigger und Pfarrer Konrad Rieder, mitbegleitet wird. Als Aushilfe konnte während dieser Zeit Pater Szabo aus Rumänien engagiert werden, der auch schon Aushilfe im Oberwallis gemacht hat. Es wird ein reduziertes Gottesdienst-Programm angeboten.
- **Seelsorgekongress Oberwallis** am 10. November 2018 in Leukerbad.
- Vom 12. bis 16. Januar 2019 werden **Glaubenstage mit Pater Maximilian** organisiert. Sie werden bewusst dezentral in allen vier Gemeinden abgehalten und erhofft sich so eine grössere Teilnahme.
- Die **Lektoren und Kommunionhelfer** versammeln sich am 1. April 2019 in Saas-Fee.
- Der 22. Mai 2019 ist für die **Messdiener des Saastales** in Saas-Grund reserviert.
- **Erst-Kommunion:**

07. April 2019	10.00 Uhr in Saas-Grund
07. April 2019	14.00 Uhr in Saas-Balen
28. April 2019	10.00 Uhr in Saas-Fee
28. April 2019	14.00 Uhr in Saas-Almagell
- **Firmungen mit Pastoralbesuch:**

27. April in Saas-Balen (ohne Firmung)
28. April in Saas-Grund morgens
22. Juni in Saas-Fee nachmittags
23. Juni in Saas-Almagell morgens

In gutem Einvernehmen und mit einem optimistischen Blick in die Zukunft schloss die Talpfarreirats-Sitzung.

Myrta Burgener, Talpfarreiratspräsidentin

Frau Myrta Burgener hat für die vereinbarten Jahre 2017 und 2018 die Präsidiums-Aufgaben mit Bravour erledigt. Auf Wunsch und Vorschlag von Pfarrer Amadé und Pfarrer Konrad ist Myrta nochmals bereit, die Aufgabe des Talpfarreiratspräsidiums für die weiteren zwei Jahre 2019 und 2020 zu übernehmen. Es sei ihr dafür von Herzen gedankt!

Toten-Gedenkgottesdienst im Altersheim

Am Sonntag, den 18. November 2018 feiern wir um 10.30 Uhr eine heilige Messe im Andenken an die Heimbewohner(innen), die im Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 1. November 2018 verstorben sind. Zu diesem Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Saas-Balen mitgestaltet wird, sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen. Anschliessend wird ein Apéro gereicht, dem sich ein gemeinsames Mittagessen anschliessen soll. Um besser planen zu können, werden Sie gebeten, sich zu diesem Mittagessen mit der Personenzahl anzumelden unter Tel. 027 958 52 52.

Mit freundlichen Grüssen

Patricia Pfammatter Achim Knopp
Heimleitung Pfarrer



**Wir
gedenken
unserer
Verstorbenen
in Ehrfurcht
und
Danbarkeit**

Geplante Pilger- und Kulturreisen 2018/ 2019

- 3. bis 4. Dezember 2018: Einsiedeln und Flüeli-Ranft (Pauli-Reisen Saas-Grund)
- Mai 2019 (Maiferien): 5 Tage Fatima (genaues Datum wird noch bekannt gegeben; mit Zerzuben Touristik AG Visp)
- 3. bis 5. Juni 2019: Padua (Pauli-Reisen Saas-Grund)
- 16. bis 23. September 2019: Medjugorje (Pauli-Reisen Saas-Grund)
- 14. bis 27. Oktober 2019 (Herbstferien): Peru und Bolivien mit Besuch von Pater Erich Williner (Zerzuben Touristik AG Visp)

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

November 2018

1. Do. **Hochfest Allerheiligen**
09.00 Hochamt
➤ **13.30 Andacht**
für die Verstorbenen
mit Gräberbesuch
Bistumsopfer
10.30 Messe im Altersheim



2. Fr. **Allerseelen**
08.00 Schulmesse (Primar und OS)
19.45 Rosenkranz
➤ **20.15 Grosses Jahrzeit**
für alle Verstorbenen der Pfarrei
mit Gräberbesuch



3. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

4. **31. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim
6. Di. 10.30 Messe im Altersheim
7. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Ida und Sigmund Venetz-Supersaxo 2. Simon Supersaxo 3. Reinhild Bumann 4. Anna und Hermann Betschart-Burgener 5. Edith und Rudolf Burgener-Bumann 6. Edith Gsponer 7. Oswald Andenmatten-Anthamatten; Gedächtnis: 1. Albina und Alois Burgener-Burgener sowie Erwin Burgener 2. Maria Supersaxo-Anthamatten 3. Maria und Anton Burgener-Anthamatten 4. H.H. Pfarrer Alois Burgener 5. Theodor Cina-Burgener 6. Ida und Rudolf Zurbriggen-Venetz
8. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheimkapelle
9. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Maria und Quirinus Anthamatten-Zurbriggen 2. Anna, Rosa und Philemon Andenmatten 3. Josef Andenmatten-Venetz 4. Agnes Andenmatten-Ruppen
20.00 GV der Frauen- und Müttergemeinschaft im MZG
10. Sa. *Seelsorgekongress in Leukerbad*
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

11. **32. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Völker**
09.00 Amt
10.30 Messfeier im Altersheim
Opfer für die Kirchenrenovation
11.45 Tauffeier von Sileno Prosper Burgener, des Sandro und der Sandrina
18.00 St. Martinsfeier
mit Laternenumzug sowie Tee und Kuchen

13. Di. 10.30 Messe im Altersheim
14. Mi. **Werktagmesse entfällt**, da der Pfarrer den Einkehrtag für die Bethanienfreunde Oberwallis in St. Jodern leitet. **Krankenkommunion**
15. Do. 10.30 Messe im Altersheim
16. Fr. **08.00 Schulmesse**: 1. Anna Ruppen-Aschilier 2. Sr. Maria-Christina Burgener 3. Klaudina und Simon Bilgischer-Burgener; Gedächtnis: 1. Florinus Ruppen
17. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse: 1. Philemon Anthamatten-Burgener

18. 33. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei
10.30 Jährliche Toten-
Gedenkmesse im Altersheim

20. Di. 10.30 Messe im Altersheim
21. Mi. **09.00 Vereinsmesse der Frauen und Mütter**: Verstorbene Mitglieder der FMG
12.00 *Angelus Radio Maria*
22. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle
23. Fr. **08.00 Schulmesse**
24. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

25. So. Hochfest CHRISTKÖNIG
10.30 Amt mit Aufnahme der neuen Ministranten – anschliessend Risottotag im Mehrzweckgebäude für die Pfarreibevölkerung. Alle sind herzlich willkommen! Erlös für die Aktion «Sonnenblume» Holiday-Camps Oberwald
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Belange der Pfarrei

27. Di. 10.30 Messe im Altersheim
28. Mi. **09.00 Stiftmesse**: 1. Theo Burgener-Anthamatten 2. Anna und Alois Bumann-Anthamatten 3. Maria und Hermann Bumann-Anthamatten 4. Lia Noti-Ruppen
29. Do. 10.30 Messfeier im Altersheim
30. Fr. **08.00 Schulmesse**

Dezember 2018

1. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

2. So. Erster Adventssonntag
09.00 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim



Zukunft mit Herkunft

„Zukunft braucht Herkunft“, so ist ein Aufsatz des Philosophen Odo Marquard überschrieben. Die Überschrift über den Advent könnte in Anlehnung daran lauten: „Zukunft mit Herkunft.“ Die Zukunft, die dem Advent vertraut, hat ihre Herkunft in Gott: in seiner Schöpfung, in seinem Bund mit den Menschen, in seiner Menschwerdung und Nähe, in der Botschaft von seinem kommenden Reich. Aus dieser Herkunft dürfen wir uns die Zukunft ausmalen, die Advent heisst.

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:



Am 9. September 2018 hat Pfarrer Amadé Brigger **Emilia Bücking**, des Lennart Bücking und der Sabrina Bumann, geb. Lambrigger, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet.

Taufpaten: Kurt Salzmann und Mirja Ahrendt. Grosseltern: Christian Bumann und Elke Lambrigger (+); und Peter Günther Bücking und Marion Jans.



Am 16. September 2018 hat Pfarrer Amadé Brigger **Lion Jonathan Anthamatten**, des Jan und der Valerie geb. Arnold, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet.

Taufpaten: Nadio Bumann und Sabrina Anthamatten. Grosseltern: Kurt und Ella Anthamatten-Bumann und Stefan und Alice Arnold-Michlig.

Den Eltern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Kinde. Möge Gottes Segen Kind wie Eltern stets begleiten!

Unsere Verstorbenen



† Yvonne Bumann- Anthamatten

Yvonne Bumann-Anthamatten ist am 22. Juli 1935 als viertes Kind von Adolf und Nathalie Anthamatten-Zurbriggen in Saas-Almagell geboren. Sie erlebte mit ihren neun Geschwistern eine schöne Jugendzeit, welche durch den Tod eines Bruders im frühen Kindesalter getrübt wurde. Nach ihrer obligatorischen Schulzeit verliess sie als junge Frau das Tal, um in verschiedenen Gastbetrieben zu arbeiten. Mit den ersten Erfahrungen in der Gastronomie und dem Erlernen der französischen Sprache schuf sie sich die besten Voraussetzungen für ihr zukünftiges Leben.

Allmählich zog es sie wieder ins schöne Saastal zurück, wo sie auch ihre grosse Liebe Gottlieb Bumann fand. Am 15. November 1956 ging sie mit ihm den Bund der Ehe ein und schenkte ihm sechs gesunde Kinder: Gerold, Madlen, Isabelle, Josianne, Mariette und Stefan.

1968 wagte sie einen weiteren grossen Schritt und erbaute zusammen mit ihrem Mann Gottlieb das Hotel Alpha. Es war nicht immer einfach alles unter einen Hut zu bringen, trotzdem war sie stets eine wunderbare Mutter und sehr herzliche Gastgeberin.

Der Tod ihres Mannes 2004 bedrückte sie sehr. Auch machte sich ihre Krankheit mit zunehmendem Alter immer mehr bemerkbar. Dank der grossen Hilfe ihrer Kinder, der geschätzten Pflegerinnen – allen voran Tatjana, die durch ihre liebevolle Art und ihren Humor von Yvonne schnell ins Herz geschlossen wurde – und der Spitex konnte ihr Wunsch erfüllt werden, zuhause alt zu werden.

Schon in den letzten Tagen hat sich Yvonne allmählich von allen verabschiedet, bis sie

am Mittwoch in den frühen Morgenstunden im Kreise ihrer geliebten Familie friedlich eingeschlafen ist.

Wieder hat uns ein wunderbarer und guter Mensch verlassen. Immer wenn man sie fragte «Wie geht's?» kam stets die Antwort: «Mier geht's güt und diär? Hesch scho eppis gässo?» Daran merkte man einmal mehr, wie wichtig es ihr war, dass es allen anderen gut ging. Jedes Mal, wenn ihre Enkel und Urenkel sie besuchten, ging für Yvonne stets die Sonne auf. Die Familie war für sie das Wundervollste, jederzeit hatte sie ein offenes Ohr und manch einen guten Rat für ihre Liebsten.

Liebe Mama, Grossmama wir danken dir für die wunderbare Zeit, die wir mit dir erleben durften. Gerne schauen wir auf diese Zeit zurück und behalten dich als einen wunderbaren, liebevollen Menschen in Erinnerung.

Es ist sehr leer geworden im Alpha ohne dich und trotzdem wollen wir dem Herrgott danken, dass wir dich unter uns haben durften und bitten ihn, dir im Himmel zu vergelten, was du uns allen an Liebe und Güte geschenkt hast. Deine Familie.



+ Alberta Stoffel-Venet

An meinem Grabe

Da steht ihr nun, wollt mich betrauern ihr glaubt, dass ich hier bin: ihr mögt vielleicht zunächst erschauern – doch schaut einmal genauer hin. Ich bin nicht hier – wie ihr vermutet, mein Körper mag es sein, doch während die Musik noch tutet bin ich schon lang nicht mehr allein.

Seht ihr die Blätter dort im Wind?
Es sind sehr viele – sicherlich –
doch achtet drauf wie schön sie sind;
und eins der Blätter – das bin ich.

Seht die Wolken am Himmel ziehen,
schaut ihnen zu und denkt an mich,
das Leben war doch nur geliehen,
und eine Wolke – das bin ich.

Die Schmetterlinge auf der Wiese,
perfekt erschaffen – meisterlich,
ich bin so fröhlich grad wie diese,
und einer davon – das bin ich.

Die Wellen, die vom Bach getragen,
erinnern sie vielleicht an mich?
Ihr müsst nicht lange danach fragen:
denn eine Welle – das bin ich!

Blumen erblühen in all ihrer Pracht
die Rose und selbst der Wegerich,
und alle sind für euch gemacht
und eine Blume – das bin ich.

Ich möchte nicht, dass ihr jetzt trauert,
für mich wär das ganz fürchterlich.
Tut Dinge, die ihr nie bedauert:
Denn Eure Freude – das bin ich!

Kirchenratssitzung

Am Mittwoch, 5. September 2018 traf sich der Kirchenrat zu seiner ordentlichen Herbstsitzung. Haupttraktandum war die Erstellung des **Kostenvoranschlages 2019** zuhanden der Munizipalgemeinde. Der vom Gemeindeschreiber Sandro Kalbermatten vorgelegte Budgetentwurf ist mit Pfarrer Brigger und Kirchenratsmitglied Bernhard Andenmatten erarbeitet worden. Nach den ausführlichen Erläuterungen durch Sandro ist der Kostenvoranschlag 2019 vom Kirchenrat akzeptiert worden. Die Genehmigung des Budgets durch den Gemeinderat erfolgt an seiner Sitzung vom 17.09.2018.

Um die momentane noch existierende Restschuld aus der Kirchensanierung abzubauen, hat der Kirchenrat **Verkaufsangebote** einer Restparzelle im Weiler «Fähriga» und einer kleinen Restparzelle bei der Tenne in der Un-

teren Gasse an die angrenzenden Eigentümer unterbreitet. Sobald wir aus den laufenden Verhandlungen bezüglich Kaufinteresse und Preise Näheres wissen, werden wir uns mit dem Bistum Sitten zwecks Bewilligung des Verkaufes in Verbindung setzen.

Termingerecht auf das Hochfest des hl. Antonius vom 13. Juni 2018 ist die Innen- und Aussensanierung der **Lourdeskapelle** zu unserer Zufriedenheit ausgeführt worden. Für die 400-Jahr-Feier im nächsten Jahr erstrahlt somit das älteste heute noch erhaltene kirchliche Gebäude unseres Tales wieder in vollem Glanz. Was noch fehlt, sind die Schriftmalereien im Inneren: «Unserer Lieben Frau von Lourdes» und «Ave Maria» sowie die Jahrzahl «1619» über der Eingangstüre.

Damit die Schrift «Ave Maria» besser lesbar wird, hat man beschlossen, den Kerzenständer aus der Kapelle zu entfernen. Dies auch darum, weil wenig Kerzen angezündet werden und hierzu, ca. 100 Meter entfernt, in der Antoniuskapelle die Möglichkeit besteht.

Im Sommer hat ein Spezialist der Firma Muff bei einer Kontrolle festgestellt, dass die historische **Glocke der Antoniuskapelle** aus dem Jahre 1770 saniert werden muss. Es bestehe eine Absturzgefahr der Glocke während dem Läuten. Der Kirchenrat beschliesst die Ausführung dieser Arbeiten.

Am Schluss der Sitzung dankte Pfarrer Amadé Brigger für die gute, angenehme Zusammenarbeit.

Bernhard Andenmatten, Aktuar

Choraustausch, Runde 2



Im letzten September 2017 weilte unser Verein in Lörrach beim Chor «Canto Allegro» zu einem unvergesslichen Besuch. Am Wochenende vom 15./16. September 2018 durften wir unser Versprechen einlösen und unsere Freunde aus Baden-Württemberg bei uns im hochalpinen Saastal willkommen heissen.

Unsere Gäste aus Lörrach reisten bereits am Freitagabend nach Saas-Grund. Im alten Dorf, vor und im Saaserstübli wurden die Lörracher von der Gemeinde mit einem Apero begrüsst. Bei Raclette und Weisswein

erlebten die Lörracher einen stimmungsvollen und heimeligen Abend in unserem Saaserstübli. Sagen aus dem Saastal, erzählt durch Christoph Gysel, begleiteten unsere Gäste durch den Abend und man spürte im aufmerksamen Zuhören der Freunde aus Lörrach die Spannung in den alten Saasergeschichten.

Am nächsten Tag fahren alle nach Hohnsaa und bestaunen unsere Bergwelt. Die 18 Viertausender standen stramm zur Seite und es war wahrlich ein Gipfeltreffen. Wer noch

nicht genug bekommen konnte, erlebte am Nachmittag den schönsten Sommerweg – Gorge Alpine – zwischen Saas Fee und Saas Grund. Eine Tour, die den Adrenalin-Spiegel steigen liess.

Mit all der Fülle von Eindrücken trafen sich die beiden Chöre am Abend zu einer gemeinsamen Probe und verschmelzten die Stimmen zu einer Einheit. Nach einem Apéro verbrachten wir miteinander einen gemütlichen Abend im Fletschhornsaal. Kulinarisch wurden wir von Peter's Küche verwöhnt – vielen Dank. Renato und Mechtild brachten auf originelle Art unsere Heimat in Geschichten und Liedern näher – vielen Dank. Musikalisch haben unsere Freunde aus Saas Balen, die Fellbach-Örgler, für Stimmung gesorgt – vielen Dank. Ein gelungener Abend, der unvergessen bleiben wird.

Der gesangliche Höhepunkt folgte am Sonntag. Miteinander konnten wir das Hochamt mit unseren Liedern und Musik mitgestalten. Wenn 50 Sängerinnen, Sänger und Musiker gemeinsam auftreten, tönt dies gewaltig und eindrucklich. Vielen Dank an unsere Dirigenten Andy und Damian und unserer Organistin Viktoria. Nach der Messe offerierte die Gemeinde allen Kirchgängern ein Apéro – ein grosses Dankschön. Zum Abschluss luden wir unsere Gäste zu einem reichhaltigen Brunch ein – vielen Dank an Peter und Melanie. Am Nachmittag mussten wir einander leider auf Wiedersehn sagen.

Wir öffneten für unsere Gäste die Türen, die zur Freundschaft geführt haben. Das Leben ist viel mehr wert, wenn man sich vertraut und auf den Andern baut. Wir waren zusammen und werden es bleiben. Ganz nach dem Motto: Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir...

Pfarrereiratsitzung

Am 3. Oktober 2018 versammelte sich der Pfarreirat zu seiner zweiten Sitzung im laufenden Jahr. Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten begrüsst die Mitglieder.

Die **regionalen Anlässe** wie die Wallfahrt zum hl. Pfarrer von Ars, La Salette und Notre-

Dame-du-Laus, das Messdienertreffen in Almagell, die Begegnung mit Papst Franziskus in Genf, der Brunch im Altersheim, das Fest «Maria zum Schnee» hatten zur Zufriedenheit aller stattgefunden. Solche Anlässe bringen die Pfarreien einander näher – und Gemeinschaft wird konkret erfahrbar.

Was folgt nächstens? Am 7.10. organisieren die Pfarreien von Saas-Fee und Saas-Almagell zusammen mit der Dienststelle für geistliche und kirchliche Berufe die **Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufungen** zum ersten Mal im Saastal – mit unserem Bischof Jean-Marie Lovey. Vom 15.–27.10. unternehmen 45 Personen, hiervon 23 aus dem Saastal eine **Flugwallfahrt ins Heilige Land**. Nebst drei Oberwalliser Priestern werden auch Pfarrer Konrad Rieder und Pfarrer Amadé Brigger teilnehmen. Als Dank für den wertvollen liturgischen Dienst werden die **Lektoren und Kommunionhelfer** aller vier Pfarreien am 1. April 2019 zu einem Treffen nach Saas-Fee eingeladen. Am 22. Mai 2019 wird wiederum das **regionale Messdienertreffen** in Saas-Grund organisiert.

Dann gab es einen Rückblick auf die **pfarreilichen Veranstaltungen**. Wie in den vergangenen Jahren war der Sommer wieder ausgefüllt mit Messfeiern ausserhalb der Pfarrkirche. So beim Alpaufzug zur Triftalp, der Jodelmesse beim Kreuzbodensee, dem Fest Maria Aufnahme in den Himmel auf der Triftalp. Am Hochfest des hl. Bartholomäus, 26. August, konnte die Pfarrei beim Hochamt 13 der 17 Ehejubilare für 25, 40, 50 und 60 gemeinsame **Ehejahre** ehren. Am Nachmittag fand der **Grillplausch** für die freiwilligen Helfer und Helferinnen der Pfarrei statt. Die **Hubertusmesse** vom 1.9. sollte dieses Jahr wiederum im Feekinn bei der Jagdhütte gefeiert werden, doch das Wetter spielte leider nicht mit. Darum ist die Messe von Pfarrer Amadé und Pfarrer Achim in der Pfarrkirche gefeiert worden.

Am Christkönigssonntag 25. November 2018 werden 9 neue Ministranten aufgenommen. Nach dem Amt gibt es ein **Risotto-Essen** im Mehrzweckgebäude. Der Erlös geht an die «Aktion Sonnenblume», Holiday-Camps Ober-

wald, welche Leute, die zuhause gepflegt werden, unterstützt (Ferien etc.).

Auf Grund des Erfolges vom letzten Jahr wird am 5. Dezember 2018 wiederum ein **Pfarrikkaffee** angeboten. Die **Roratemesse** wird am 14. Dezember 2018 um 07.00 gefeiert. Das anschliessende Frühstück im MZG wird wiederum von den Schülern der 3. OS organisiert. Herzlichen Dank den organisierenden Lehrern und Schülerinnen und Schülern!

Wie bereits im Pfarrblatt angekündigt, wird die **Erstkommunionfeier** bereits am fünften Fastensonntag, den 7. April 2019 um 10.00 Uhr gefeiert werden. Der Vorbereitungsabend der Erstkommunikanten mit ihren Eltern wird regional am 14. März 2019 in Saas-Fee durchgeführt.

Die **Firmung** wird am 28. April 2019 mit gleichzeitigem **Pastoralbesuch des Bischofs** stattfinden. Am Morgen wird die Firmung gespendet und nachmittags finden die Sitzungen mit dem Pfarreirat und dem Kirchenrat statt.

Vom 12. bis 16. Januar 2019 organisiert die Seelsorgeregion Saastal **Glaubensstage** mit Pater Maximilian Maria Schwarzbauer. Er gehört der «Familie Mariens» an. Am Wochenende 12./13. Januar Messfeiern mit Predigt in jeder der vier Pfarreien und von Montag bis Mittwoch morgens und abends jeweils hl. Messe mit Vortrag (Glaubensimpuls) zum gleichen Thema, so dass die Leute wählen können, ob sie lieber am Morgen oder am Abend kommen.

Die FMG teilt mit, dass man am 21. Juli 2019 das **100-Jahr Jubiläum des Müttervereins** feiern wird. Es ist ein Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche vorgesehen mit anschliessendem Apéro und weltlicher Feier.

Um 21.45 Uhr konnte der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten die Sitzung schliessen und allen Teilnehmenden für ihr flottes Mitmachen herzlich danken.

Nadine Venetz, Aktuarin

Ernte-Dank-Gottesdienst



Die Vorabendmesse vom 6. Oktober durften wir in unserer Pfarrei als Familiengottesdienst zum Thema Ernte-Dank feiern. Schulkinder lasen die Texte und der Kirchenchor die meisten Lieder. Es ist sinnvoll und gut, sich wenigstens einmal im Jahr ganz bewusst zu werden, dass wir so vieles in unserem Leben dem lieben Gott und gutgesinnten Mitmenschen verdanken. Der Mensch von heute ist schnell in Gefahr, alles als selbstverständlich anzusehen. Doch wer lässt die Sonne scheinen, schenkt uns das Leben und gibt uns die Schaffenskraft? Der Mensch aus sich selbst heraus vermag mit gutem Willen zwar viel, aber längst nicht alles! Darum nahmen wir uns Zeit, um gemeinsam dem Geber aller guten Gaben aufrichtig zu danken.

«Liebt eure Feinde,
tut denen Gutes, die euch hassen,
betet für die, die euch verfolgen.»
Diese Worte Christi begreift,
wer durch innere Wüsten
gegangen ist...

Frère Roger

Chor Saas-Grund – Schlager-Musical



Der Chor Saas-Grund wagt sich im November 2018 mit dem Musical **Mit siebzehn hat man noch Träume** an ein neues Grossprojekt. Es handelt sich dabei um eine Eigenproduktion, in die Schlager aus der Zeit von 1920 bis heute integriert sind.

Musikalische Leitung Damian Zurbriggen
Text und Regie Regula Zurbriggen

Das Musical wird an folgenden Daten in der Turnhalle Saas-Balen aufgeführt:

Sonntag,	18. November 2018	17.00 Uhr
Mittwoch,	21. November 2018	20.00 Uhr
Freitag,	23. November 2018	20.00 Uhr
Samstag	24. November 2018	20.00 Uhr
Sonntag	25. November 2018	17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Opfer und Spenden

01/02.09	Opfer Caritas Schweiz	357.10
15./16.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien – IM	497.25
22./23.09.	Opfer Belange der Pfarrei	217.35
29./30.09.	Opfer Bildungshaus St. Jodern	270.80

Sanierung Pfarrkirche

09.09.	Opfer Sanierung	490.05
04.10.	Spenden	1 120.—

Kapellen

03.09.	Opferkerzen Antoniuskapelle	992.—
02.10.	Opferkerzen Antoniuskapelle	915.—
10.09.	Opferkerzen Triftkapelle	220.—

Alle Pfarrblattleserinnen und -leser möge Gott mit seinem Wohlwollen und Segen stets begleiten!

Bernhard Andenmatten Amadé Brigger
Pfarreisekretär Pfarrer

Den wahren Geschmack des Wassers erkennt man in der Wüste.

aus Israel

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

November 2018

1. Do. **Hochfest Allerheiligen**
10.30 Hochamt
➤ **15.00 Andacht für die Verstorbenen mit Gräberbesuch**
Bistumsopfer

2. Fr. **Allerseelen**
08.00 Schulmesse in Grund
18.30 Rosenkranz
➤ **19.00 Grosses Jahrzeit für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Gräberbesuch**



4. **31. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
11.30 Tauffeier von Chiara Schnidrig, des Rico und der Angela
Opfer Belange der Pfarrei

6. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. Sigismund Burgener-Zurbriggen 2. Paulina und Gustav Zurbriggen-Bumann und Hans Zurbriggen 3. Familie Alfred, Maria und Amalia Burgener und Söhne
20.15 Pfarreiratssitzung

7. Mi. **Krankenkommunion**

8. Do. Schulmesse entfällt, da Berufstag 6. Klasse
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

9. Fr. **14.00 Messfeier zum Senioren-Nachmittag**

10. Sa. *Seelsorgekongress in Leukerbad*

- 11. 32. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Völker**
10.30 Amt
18.00 St. Martinsfeier mit Laternenumzug sowie Tee und Kuchen in Saas-Grund
Opfer für Belange der Pfarrei

13. Di. **19.30 Abendmesse**

14. Mi. *Der Pfarrer hält den Einkehrtag für die Bethanienfreunde Oberwallis in St. Jodern*

15. Do. **08.00 Schulmesse**

- 18. So. 33. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Jährliche Toten-Gedenkmesse im Altersheim

20. Di. **19.30 Stiftmesse:**
1. H. H. Pfarrer Heinrich Bumann
2. H. H. Prior Gustav Lomatter

21. Mi. *12.00 Angelus auf Radio Maria*

22. Do. **08.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

23. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

25. So. Hochfest CHRISTKÖNIG
09.00 Amt
(Risottotag in Saas-Grund)
Opfer für Belange der Pfarrei

27. Di. **19.30 Abendmesse**

29. Do. **08.00 Schulmesse**

30. Fr. 20.00 GV Frauen-
und Müttergemeinschaft

Dezember 2018

2. So. Erster Adventssonntag
10.30 Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei



Opfer und Spenden

02.09.	Opfer Caritas Schweiz	67.85
16.09.	Berg- und Diaspora- pfarreien – IM	306.60
30.09.	Belange der Pfarrei	438.95
30.09.	Opfer Bildungshaus St. Jodern	105.10
28.09.	Kerzenopfer Pfarrkirche	315.30
01.10.	Kerzenopfer Rundkirche	596.—

Pfarreinachrichten



Ehejubilare

«Ehre, wem Ehre gebührt», sagt ein bekanntes Sprichwort. Auch in diesem Jahr waren alle Ehepaare, die ein besonderes Jubiläum feiern dürfen, herzlich zur Sonntagsmesse am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag eingeladen. Von vier Ehepaaren waren zwei anwesend, was die Pfarrei freute! Wiederum verschönerte der Jodelklub die Feier mit stimmigen Jodelliedern. Wer singt, betet doppelt. Dazu ergänzte kürzlich der Pfarrer von Brig, Edi Arnold: «Und wer jodelt betet sogar dreifach!» Also ein grosses Vergelt's Gott unserem Jodelklub für die würdige und feierliche Mitgestaltung! Dankeschön auch dem Festprediger Prof. Dr. Robert Biel.



Am Schluss der Messfeier durfte unser Pfarrer Amadé Brigger den beiden Jubelehepaaren ein paar Dankesworte und gute Wünsche mit auf den weiteren Weg geben. Dazu erhielten die Geehrten auch eine schön verzierte Hochzeitskerze, die sie nun bei besonderen Anlässen zu Hause entzünden können. Alle Teilnehmenden waren anschliessend zum gemeinsamen Apéro auf den Kirchplatz eingeladen.



Dankesmesse TPV

Eine Woche später, am Samstag 22. September, war die gesamte Dorfbevölkerung und alle Helfer und Helferinnen des Oberwalliser Tambouren und Pfeiferfestes zum Dankgottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen, der zugleich als Sonntagsmesse gefeiert wurde. Dabei entpuppten sich die Mitglieder des TPV einmal mehr als wahre Köenner und Köennerinnen: Sie sangen gleich selbst die meisten Lieder und gaben auch musikalische Leckerbissen zum Besten! So war es für alle Mitmachenden eine sehr schöne und würdige Feier. Die höchste Form der Danksagung ist ja die Feier der Eucharistie, denn dieser griechische Ausdruck für das Heilige Mahl

heisst übersetzt DANK-SAGUNG. Für diese gute Idee lobte Pfarrer Amadé Brigger die Verantwortlichen des Tambouren und Pfeifervereins mit herzlichen Worten.

Nach dem Gottesdienst wurde uns draussen vor der Kirche ein Apéro serviert, bevor man dann in die Turnhalle dislozierte, wo ein feines Buffet mit Unterhaltung auf uns wartete. Die Turnhalle platzte aus allen Nähten, fanden sich doch rund 300 Personen zu diesem Dankanlass ein. Dankeschön an dieser Stelle den Organisatoren und allen Freiwilligen. So bleibt uns das «(g)Wunder-Bar Fäscht» erst recht in bester Erinnerung!

GV Kirchenchor

Am 5. Oktober konnte die Vereinspräsidentin Silke Burgener 19 Mitglieder und unseren Herrn Pfarrer Brigger zur alljährlichen GV im Restaurant Enzian begrüßen. Herr Pfarrer Brigger bedankte sich in seiner Ansprache beim Kirchenchor für den Einsatz und die Bereitschaft während des ganzen Jahres. Besonders schätzt er die offene Art unserer musikalischen Leitung sowie die angenehme Zusammenarbeit mit unserer Organistin Victoria Manser und unseren beiden Dirigentinnen Susanne und Desirée.

Auch seitens der Gemeinde, wie unser Gemeindepräsident Konrad Burgener zum Ausdruck brachte, sei der Kirchenchor nicht mehr aus der Gemeinde wegzudenken. Als Wertschätzung übergab er ein Couvert an Silke, welches dankend angenommen wurde. Das Kaahoo-Spiel von Beat Venetz hat mit interessanten Fragen die Vereinsgeschichte von 1907–2018 aufgefrischt. Mit seinen Kochkünsten hat uns Norbi einmal mehr ein schmackhaftes Essen zubereitet.

Mit frischem Elan starten wir ins neue Vereinsjahr!

Myrene Kuonen, Aktuarin

fmg-Gottesdienst und Lichtprozession



«Male dir das Leben bunt aus! Nimm die Farben der Blumen, Wälder und Seen. Setze dich ein für die Erhaltung dieser farbenfrohen Schöpfung, für die Kinder mit ihren bunten Spielen, dann wird auch dein Leben bunt, hell und schön!»

Am 25. September durfte die fmg zu diesem Thema einen Gottesdienst gestalten. Die anschliessende Lichterprozession durchs herbstliche Dorf erhellte noch mehr das Licht der Schöpfung, der Hoffnung und der Liebe.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen herzlichen Dank fürs Singen, Beten und Mitmachen!

Möge uns Gott die Kraft geben, miteinander die Zukunft farbig und hell zu gestalten, damit alle den Himmel hier auf Erden erleben dürfen!

Vorstand fmg



Alle Pfarrblattleserinnen und -leser möge Gott mit seinem Wohlwollen und Segen stets begleiten!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Fee

Herz-Jesu-Pfarrei

027 957 23 13 – PC 19-6144-3

Liturgischer Kalender

November 2018

1. Do **HOCHFEST VON ALLERHEILIGEN**
Opfer für das Bistum



08.15–08.45 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Amt
14.00 Uhr Andacht mit
anschliessendem Gräberbesuch

2. Fr **ALLERSEELN**

19.00 Uhr
hl. Messe



3. Sa Fest der hll. Hubert,
Pirmin und Martin von Porres
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse für Praxedes Zurbriggen-
Fürst; Florinus und Gertrud Super-
saxo-Andenmatten; Josef und Rosa
Kalbermatten-Burgener; Ludwig
und Luise Bumann-Abgottspon

4. So **31. Sonntag**
im Jahreskreis
Opfer für
die Pfarrei



08.15–08.45 Uhr
Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Amt